

OSTERMARSCH 2008

Dem Frieden eine Chance –
Kampftruppen raus
aus Afghanistan !

Unter diesem Motto demonstrieren wir mit einem
Fahrradkorso durch die Braunschweiger Innenstadt am
Ostersamstag, 22.März 2008.

START, ZIEL und ABSCHLUSSKUNDGEBUNG
auf dem Kohlmarkt

Begrüßung

Kohlmarkt

12.00 Uhr

Beginn Fahrradkorso

12.15 Uhr

Kundgebung

auf dem Kohlmarkt

13.00 Uhr



Krieg ist Terror und keine Terrorbekämpfung!

Im so genannten Krieg gegen den Terror werden unschuldige Menschen getötet, Städte und Dörfer verwüstet, Hass und Verzweiflung entstehen.

Krieg ist Terrorisierung der Zivilbevölkerung und führt zu neuem Terror.

Der grundgesetzwidrige Einsatz einer **deutschen Kampftruppe in Afghanistan verstrickt unser Land noch tiefer in die direkte Kriegsbeteiligung.** Die Bundesregierung erweckt über die Presse den Eindruck, damit sei die Verstärkung des zivilen Engagements, nicht die des militärischen beabsichtigt. Welche Sprache sprechen aber die Tatsachen? **In dieser Situation fordern wir nach wie vor den Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan.**

Politische Probleme sind nicht militärisch zu lösen.

Wir fordern daher den Wechsel zu einer zeitgemäßen Politik, deren Grundsätze sind: **Internationale Verständigung – Abrüstung – Gerechtigkeit – Solidarität - Armutsbekämpfung und ein nachhaltiger Umgang mit der Natur.**

Wir demonstrieren für eine friedliche Welt.

Den riesigen Ausgaben für Rüstung und Kriegsführung stehen Almosen für Friedensdienste und Entwicklungshilfe gegenüber. **Bereits mit einem Bruchteil der weltweiten Militärausgaben wären Hunger, Armut und Konflikte in Krisenregionen zu bewältigen.**

Neue Waffen und zusätzliche Milliarden für Auslandseinsätze der Bundeswehr sind überflüssig. **Wir brauchen eine Politik, die Konfliktursachen beseitigt und Finanzmittel notwendigen zivilen Projekten wie z. B. der Bekämpfung von Armut zur Verfügung stellt, statt Gelder für Rüstungszwecke zu verschwenden.**

Braunschweig soll Friedensstadt werden!

Als 2003 die Bundeswehr in Braunschweig die letzte Kaserne geschlossen hatte, ging eine lange **Tradition der Stadt Braunschweig als Garnisonsstandort zu Ende.** Wurde nun mit der **Taufe der Korvette ‚Braunschweig‘** am 19. April 2006 diese **Tradition neu begründet?**

Wir protestieren gegen die im Namen der Stadt Braunschweig übernommene Patenschaft für ein Kriegsschiff und fordern ihre Rücknahme.

Von Braunschweig sollen nie wieder kriegerische Aktivitäten ausgehen!